

Nr. 82
Dorfbeschreibung – 1590

Pfarrgut – Pfarrkirche (fol.17') – Kirchweih (fol.18) – Hagelfeuer – Glöckner – Mühlen – Backhaus (fol.18') – Rathaus – Ausgemärker – Ochsen geld (fol.19) – Weinkaufgulden – Teiche – Selz – Zoll (fol.19') – Schläge – Gerichtsherrschaft und Ortsherrschaft – Jagd – Zehnt (fol.20) – Bußen und Frevel – Schatzung, Fron – Schöffren – Rat und Bürgermeister (fol.20') – Herdstätten – Leibeigenschaft – Ausgemärker (fol.21).

StAWü, Mz. Jurisdiktionalbücher 27 (1590), fol.17-35¹.

17 Beschreibung des fleckens Nieder Olmen

Das pfarguet in Nieder Ulm, so ytzundt herr Balthasar Adoloff Faust besitzt, hat inn: 117 morgen unnd 3 viertel gebauet und ungebauet äcker; 3 morgen weingarten; 12 morgen wissen; 8 fl. ledige zins unnd den Seulheimer zehendt, so bey 30 mlr. sich erstreckt, unnd den kleinen viehe zehendt, alß lemmer unnd spanferckeln.

Item der pfar kirchen des fleckens Nieder-Ulmen sein collatores das hochwürdig dhomb capitel Maintz, in welche kirch(en) ierlichen gefelt 99 fl. 18 alb. an gelt; item 27 mlr. 3 kumpff korn; Item 18 mlr. jährlichen zue spen;

Item 04[?]¹ lb. 1 viertel wachs;

17' Item 148 lb. oli.

Item ein altar Beatae Mariæ virginis in der kirchen Nieder Ulm hat ihn unser gnediger herr von Wormbs, fallenn ierlich von gemeltem altar 28 malter korn. Item 9 viertel weingarten gehören auch zue gemeltem altar, felt jarlich die nutzbarkeit possessori. Noch ein haus, auch dar zue gehörig, giebt jürlich uff das gemein rahthauß 26 alb. 2 d.

Item in gemelter kirchen Nieder Ulm noch ein altar St. Sebastiani, hat ihn der ytzig schuelmeister und gerichtschreiber Melchior Rausch, hat ungefehrlich 33½² morgen acker, 5 morgenn wissen unnd 2 morgen weingarten sambt ainem hauß, giebt jährlich gemeine beht, seind collatores die gemein des gemelten altars.

18 Die pfar Nieder Ulm hat jährlich kirchweigung son tag nach Georgy², unnd helt uff der kirchwey montag ein procession cum venerabili sacramento umb den flecken, und helt hagel feyer ipso die Urbani³, helt ihre stationes in diebus rogationum⁴ alternatis vicibus gehn Ebersheim und Ober Ulm, das ander jahr gehn Zornheim unnd Sergeloch; den dritten tag umb die flur.

Simon Wurff, yzo klöckener, hat zum amt fallen ierlich 9 malter korn speicher maß auß dem zehendt; item 3 mlr. korn von der kirchen unnd von ainem hauß hat er 2 brodt.

Item ein mühlen im flecken Nieder Olmen, so uns(erm) gnedigsten churf(ürsten) unnd herrn

18' gehörig, welche mühl jährlich in ihrer churf(ürstlichen) g(naden) kellerrey giebt 45 mlr. korn.

Item über dem flecken am bach, der zuspringk, liegt ein mühl, giebt jährlich Marquardt von Rheinberg, dessen die mühl aigen ist, ein müller.

Item liegt ein backhauß im fleckenn Nieder Ulm, so uns(erm) gnedigsten chur-f(ürsten) unnd herrn von Maintz unnd ainem hochwürdigem dhomcapittel zuestendig, gefelt iedewem zum halben theil ierlich 11 malter korn.

Item gefelt ierlich uffs gemein rahthaus Nieder Ulm 110 lb, 2½ s., 5½ hlr. beht, so von den ihnwohner erlegt würdt.

1 0 und 4 lesbar; möglicherweise fehlt davor eine 1 ?

2 Zahl mehrfach verbessert.

1 S. auch oben, Nr.79 und 80.

2 April 23.

3 Mai 25.

4 Bettage: Montag, Dienstag und Mittwoch nach Vocem Jucunditatis (5. Sonntag nach Ostern).

- Item gefelt ierlichen von Esenheim, Saulheim, Udenheim, Sergenloch, Zornheim unnd Ebersheim, so in hisiger Nieder Ulmen gemarcken begüetet, 40 lb. heller, tregt in ainer summa 150 lb. hlr. 2½ s. 5½ hlr., von welcher
- 19' ihn unnd außbeht in unsers gnedigsten churf(ürsten) unnd herrn kellerey Olm jährlich durch angeordtne burgermeister die selbigen keller geben und gereicht würdt 32 lb. hlr. 6 s. und 6 hlr.
- Item 6 fl. auch in ihr churf(ürstlichen) g(naden) kellerey, oxsen gelt genandt, und noch 1 fl., den weinkhauffs gülden genendt. Und was von obgesetzter summa noch übrig, würdt jährlichen ein gemeine außgab laut burgermeister rechnung außgegeben, wie von alters her.
- Item liegt ein grosser deich gegen dem flecken Nieder Ulm uber, so zum halber-theil in solcher gemarcken liegt, stehet³ unß(erm) g(nädigsten) churf(ürsten)⁴ und herrn zue.
- Item liegt noch ein deich an genadem flecken vor der Saulheimer pfortten, ihrer churf(ürstlichen) g(naden) auch gehörig.
- Item von Selgenloher gemarcken an fleust
- 19' ein wasser, die Selsen¹ genandt, ist ihrer churf(ürstlichen) g(naden), so weidt sich die gemarcken erstreckt.
- Item der gülden zoll unnd gelaidts strassen in- unnd ausserhalb des fleckens Olmen ahn bewusten ordern und enden ist ohn alle mittel ihrer churf(ürstlichen) g(naden) zuestendig.
- Item werden hinder gedachtem fleckenn zwen schlege gehalten, dienen darzue, das die fuhr und alles, so zalbar ist, durch den flecken raisen und fahren müssen, damit ihrer churf(ürstlichen) g(naden) an hergebrachttem zoll nicht in oder abgetragen werden möcht.
- Item gericht, gerechtigkeit ober unnd niederer herligkeiten ist unsers gnedigsten herrn von Maintz.
- Item jagtung und andere gerechtigkeit gehört ihrer churf(ürstlichen) g(naden) so weydt sich Nieder Olmer gemarcken erstrecken thuet.
- 20' Item von feldt unnd weingarts schoß gefelt jährlichen aller darvon fallender zehendt ainem hochwürdigen dhom capitel zue Maintz.
- Item bussen unnd frevel stehen unß(erm) gnedigsten herrn von Maintz ohne mittel zue, so jährlichen im flecken Nieder Ulm gefallen.
- Item schatzung, fron gefelt und gebürt ihrer churf(ürstlichen) g(naden).
- Item sein beneben einem schultheissen im flecken Nieder Ulm sieben gericht schöpfen, so beeydiget, die in allen billig(en) sachen die gemein vorgehen und vorstehen⁵, jährlichen so oft es von nöhten auff gemeinem rahthauß gericht haltenn wie vor alters.
- 20' Item seindt in gemeltem flecken vier rahtsperson, so beeydiget, die in allen billich(en) sachen die gemein vorgehen und vorstehen müssen, auss welchen 7 gerichtts und den 4 rahts personen yerlich(en) zwen zue⁶ burgermeistern geordtnet, die aller gemainen gefell unnd einkommens auffheben unnd berechnen müssen.
- Item seindt ihm flecken Nieder Ulmen 103 herdstett, so ytziger zeit dis lauffendt 90. jahr biß ungefehrlich uff drey oder vier bewohnet werden.
- Item seindt under allen inwohner genander herdstett yziger nicht mehr befunden alß 3 personen, so der Pfaltz unnd dem reich mit leibaigenschafft verwandt sein: alß Velten Hesser, giebt ierlich dem Pfaltzisch
- 21' vaidt zue Mummenheim 3 alb.; item Caßpar Sack unnd Cuntz Worner, so reichs, geben jährlich dem reichsfaidt zue Ober Ulmen ieder 3 alb.

3 Am linken Rand mit Auslassungszeichen eingefügt.

4 Folgt gestrichen *g(nädigsten)*.

1 Selz.

5 *in allem ... vorstehen* gestrichen, darunter eine gepunktete Linie.

6 Über der Zeile eingefügt.

Item 120 morgen unnd 1 viertel ackers, item 12 morgenn, 2½ viertel wiesen, so in hieiger Nieder Ulmer gemarckung liegendt, welche die von Sorgenloch underhanden, geben jährlich beht und bischoff zins wie von alters.

Item 120[?]⁷ morgen, 1½ viertel ackers haben ihn die von Zornheim, so in dieser gemarcken gelegen, geben jährlich beht unnd bischoff zins wie von alters.

Item 10 morgen, 2 viertel wiesen, so in hihiger gemarcken liegen, haben ihn die zue Essenheim, geben jährlich beht unnd bischoff zins, wie von alters.

21' Item 2 morgen weingarten und 4 morgen 1 viertel wissen, so in hihiger gemarcken liegen, haben die von Saulheim, geben beht unndt bischoff zins wie von alters.

Item 2 morgen wissen undt 6 morgen acker, so in dieser Nieder Ulmer gemarcken liegen, haben ihn die zue Udenheim, geben beht unnd bischoff zins, wie von alters⁸.

22' Beschreibung des fleckens Nieder Ulm.¹

7 2 Lesart unsicher.

8 Folgende Seite leer.

1 Folgen auf fol.23-35 Nr.79 und 80, Hs D bzw. B.